

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Literaturverzeichnis.....	XIX
Materialienverzeichnis.....	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXV
Zusammenfassung.....	XXXIX
Résumé.....	XL
Summary.....	XLI
§ 1 Einleitung.....	1
Teil I: Einführung in die Materie.....	3
§ 2 Einheit der Materie im öffentlichen Recht.....	5
I. Zweck.....	5
II. Anwendbarkeit.....	7
1. Total- und Teilrevision.....	7
2. Urheber der Vorlage.....	9
3. Wahlen.....	10
III. Kriterien.....	11
1. Verfassung und Gesetz.....	11
2. Lehre.....	12
3. Praxis.....	16
3.1 Bundesgericht.....	16
3.2 Bundesversammlung und Bundesrat.....	18
IV. Überprüfung und Rechtsfolgen.....	19
1. Überprüfung.....	19
2. Rechtsfolgen der fehlenden Einheit der Materie.....	21
2.1 Vollständige Ungültigerklärung.....	21
2.2 Teilweise Ungültigerklärung.....	21
2.3 Aufspaltung.....	23
V. Information der Stimmbürger.....	24
VI. Fazit.....	25

§ 3 Einheit der Materie im Aktienrecht.....	28
I. Aktueller Stand.....	28
II. Fragestellung.....	29
Teil II: Die Generalversammlung.....	31
§ 4 Einleitung.....	33
§ 5 Die Generalversammlung – das Organ.....	34
I. Kompetenzordnung unter den Organen.....	34
1. Rechtsgrundlagen der Kompetenzordnung.....	34
2. Theorien der Kompetenzordnung.....	35
2.1 Führerprinzip.....	35
2.2 Omnipotenztheorie.....	35
a. Reine Omnipotenztheorie.....	36
b. Eingeschränkte Omnipotenztheorie.....	36
2.3 Paritätsprinzip.....	37
2.4 Fazit.....	38
II. Kompetenzen der Generalversammlung.....	39
1. Festsetzung und Änderung der Statuten.....	40
2. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle.....	41
2.1 Wahl des Verwaltungsrates.....	42
2.2 Wahl der Revisionsstelle.....	43
2.3 Sonderbestimmungen für börsenkotierte Aktiengesellschaften.....	45
a. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten.....	45
b. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses.....	46
c. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.....	48
d. Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.....	50
3. Genehmigung des Lageberichtes und der Konzernrechnung.....	51
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns.....	52
4.1 Genehmigung der Jahresrechnung.....	52
4.2 Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinns.....	53
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.....	55
6. Weitere gesetzliche und statutarische Kompetenzen.....	56
7. Abstimmung über Vergütungen gemäss VegüV.....	57
8. Neue Kompetenzen (Aktienrechtsrevision 2016).....	61
8.1 Festsetzung Zwischendividende.....	61
8.2 Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserve.....	62
8.3 Dekotierung der Beteiligungspapiere.....	62

III. Aktionärsrechte.....	63
1. Recht auf Teilnahme an der Generalversammlung.....	64
1.1 Teilnahme im Allgemeinen.....	64
1.2 Einladung zur Generalversammlung.....	65
1.3 Vertretung des Aktionärs an der Generalversammlung.....	66
a. Individuelle Vertretung.....	66
b. Institutionelle Vertretung.....	66
aa. Depotvertretung.....	67
bb. Organvertretung.....	67
cc. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter.....	68
2. Stimm- und Wahlrecht.....	68
2.1 Im Allgemeinen.....	68
2.2 Ausübung.....	69
a. Ausübung durch den Aktionär.....	69
b. Ausübung durch den Vertreter.....	70
aa. Individuelle Vertretung.....	70
bb. Depotvertretung.....	70
cc. Organvertretung.....	71
dd. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter.....	71
2.3 Beschränkungen des Stimm- und Wahlrechts.....	72
3. Informationsrechte.....	75
3.1 Im Allgemeinen.....	75
3.2 Geschäfts- und Revisionsbericht.....	76
3.3 Auskunfts- und Einsichtsrecht.....	77
a. Auskunftsrecht.....	77
aa. Ausübung.....	78
bb. Gegenstand.....	79
cc. Erforderlichkeit der Auskunft.....	80
dd. Verweigerung der Auskunft.....	80
b. Einsichtsrecht.....	82
aa. Ausübung.....	82
bb. Gegenstand.....	83
cc. Erforderlichkeit der Einsicht.....	83
dd. Verweigerung der Einsicht.....	84
c. Klage auf Auskunft und Einsicht.....	84
3.4 Sonderprüfung.....	84
a. Einsetzung durch die Generalversammlung.....	85
b. Einsetzung durch den Richter.....	86
c. Ablauf der Sonderprüfung.....	87
4. Einberufungs- und Traktandierungsrecht.....	89
4.1 Einberufungsrecht.....	90
a. Legitimation.....	90
b. Form und Inhalt.....	91

c. Umsetzung	92
d. Durchsetzung	92
4.2 Traktandierungsrecht	93
a. Legitimation	93
b. Frist	94
c. Form und Inhalt	96
d. Umsetzung	96
e. Durchsetzung	97
5. Antrags- und Meinungsäußerungsrecht	97
5.1 Antragsrecht	98
a. Antragsrecht als Individualrecht	98
b. Antragsrecht als Minderheitenrecht	99
c. Durchsetzung	100
5.2 Meinungsäußerungsrecht	101
IV. Aktionärspflichten	101
§ 6 Die Generalversammlung – Ort der Willensbildung	103
I. Willensbildung	103
1. Zweck der Generalversammlung	103
2. Entwicklung in der Generalversammlung	104
3. Unabhängige Stimmrechtsvertreter und Stimmrechtsberater	105
4. Fazit	107
II. Vorbereitung der Generalversammlung	108
1. Geschäftsbericht	108
1.1 Inhalt des Geschäftsberichtes	108
1.2 Prüfung durch die Revisionsstelle	110
a. Ordentliche Revision	111
b. Eingeschränkte Revision	112
c. Verzicht auf eingeschränkte Revision (<i>Opting-out</i>)	114
1.3 Auflage und Versand von Geschäfts- und Revisionsbericht	114
2. Aufforderung zur Einreichung von Traktandierungsbegehren und Antragstellung	115
3. Einberufung	116
3.1 Zuständigkeit	116
a. Verwaltungsrat	116
b. Revisionsstelle	117
c. Liquidator und Vertreter von Anleihensgläubigern	117
d. Richter	118
3.2 Inhaltliche Anforderungen	118
3.3 Formale Anforderungen	120
a. Form	120
b. Frist	121

4.	Organisation	122
4.1	Zeitpunkt	122
4.2	Ort	122
4.3	Feststellung des Stimmrechts und Zutrittskontrolle	123
4.4	Vertretung	124
4.5	Protokollführung und Stimmzählung	124
III.	Traktandum und Antrag im Besonderen	125
1.	Begrifflichkeiten	125
2.	Zwingende Traktanden und Anträge	126
3.	Reihenfolge der Traktanden.....	127
4.	Formelle Voraussetzungen	128
5.	Gültigkeitsvoraussetzungen	128
5.1	Allgemeine Anforderungen an die Ausgestaltung.....	128
a.	Traktandum.....	128
b.	Antrag	130
c.	Erläuterungen.....	133
5.2	Anfechtungs- und Nichtigkeitssordnung als allgemeine Inhaltsschranke.....	133
5.3	Beschlussgegenstand im Kompetenzbereich der General- versammlung.....	133
5.4	Beschluss im Wirkungsbereich der Gesellschaft.....	134
6.	Prüfung.....	134
6.1	Verwaltungsrat	134
6.2	Revisionsstelle	137
6.3	Gericht	138
IV.	Durchführung der Generalversammlung.....	139
1.	Anwesende	139
1.1	Aktionäre.....	139
1.2	Verwaltungsrat	139
1.3	Revisionsstelle	140
1.4	Unabhängiger Stimmrechtsvertreter.....	140
1.5	Weitere Personen	140
2.	Ablauf der Generalversammlung.....	141
2.1	Leitung der Generalversammlung	141
a.	Zuständigkeit	141
b.	Allgemeine Pflichten des Versammlungsleiters.....	141
2.2	Behandlung der Traktanden und Anträge.....	142
a.	Traktanden und ihre Abfolge	142
b.	Anträge	144
2.3	Behandlung von Auskunftsbegehren.....	145

2.4 Abstimmung.....	145
a. Quoren	146
aa. Gesetzliche Quoren	146
bb. Statutarische Quoren	146
b. Stimmabgabe	147
c. Bestimmung des Ergebnisses.....	148
V. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit bei Mängeln in der Willensbildung	149
1. Anfechtung	150
1.1 Objekt der Anfechtung.....	151
1.2 Aktivlegitimation	151
a. Aktionärsstellung	151
b. Anfechtung durch den Verwaltungsrat	152
1.3 Rechtsschutzinteresse.....	152
1.4 Kausalität bei Verfahrensmängeln	154
1.5 Frist und Wirkung der Anfechtung	155
a. Im Allgemeinen	155
b. Teilweise Aufhebung.....	156
c. Positive Beschlussfeststellungsklage	157
2. Nichtigkeit	158
2.1 Objekt der Nichtigkeit.....	158
2.2 Aktivlegitimation, Rechtsschutzinteresse, Kausalzusammenhang	158
2.3 Frist und Wirkung	159
a. Im Allgemeinen	159
b. Teilweise Nichtigkeit.....	160
3. Abgrenzung zwischen Anfechtbarkeit und Nichtigkeit	160
4. Mängel im Zusammenhang mit dem Stimmrecht.....	162
4.1 Mängel im Zusammenhang mit der Teilnahme.....	162
a. Formale Einberufungsmängel	162
b. Materielle Einberufungsmängel	163
c. Teilnahme unbefugter Personen.....	164
d. Ausschluss teilnahmeberechtigter Personen	165
4.2 Mängel im Zusammenhang mit Informationsrechten.....	166
a. Mangelhafte Informierung im Allgemeinen.....	166
b. Fehlender Revisionsbericht und abwesende Revisionsstelle.....	166
c. Information zu den vertretenen Aktien	167
4.3 Mängel im Zusammenhang mit Traktanden und Anträgen	168
a. Mangelhaft formulierte Traktanden	168
b. Verletzung des Antragsrechts	168
c. Verletzung des Meinungsäusserungsrechts.....	169
5. Handelsregistersperre und vorsorgliche Massnahmen	169
6. Fazit.....	170

Teil III: Die Einheit der Materie bei Generalversammlungsbeschlüssen	173
§ 7 Einleitung	175
§ 8 Übernahme des Grundsatzes aus dem öffentlichen Recht	176
I. Im Allgemeinen	176
1. Vergleich zwischen Staat und Aktiengesellschaft	176
1.1 Der demokratische Staat als Vorlage	176
1.2 Strukturelle Übereinstimmungen und Differenzen	178
1.3 Formelles Verfahren der Entscheidfassung	180
a. Generalversammlungsbeschluss als Volksabstimmung	181
b. Generalversammlung als Parlament	181
2. Fazit	182
II. Einheit der Materie im Besonderen	183
1. Handlungsbedarf	183
1.1 Im Allgemeinen	183
1.2 Im Besonderen	184
a. Grössere und Publikumsgesellschaften	184
b. Private Gesellschaften	185
2. Handlungsalternativen	186
2.1 Voice	186
2.2 Antrag zur separaten Abstimmung	186
2.3 Exit	187
3. Fazit	188
§ 9 Ausgestaltung im Aktienrecht	190
I. Gültigkeitsvoraussetzung und formeller Anfechtungsgrund	190
II. Anwendbarkeit	191
1. Traktandum und Antrag	191
1.1 Traktandum	191
1.2 Antrag	192
2. Wahlen	193
3. Total- und Teilrevision der Statuten	193
III. Tatbestand	196
1. Verletzung der Einheit der Materie	196
1.1 Kernbeschlussgegenstände	197
1.2 Sonderfall Statutenrevision	199
2. Rechtsschutzinteresse	200
3. Kausalität	201
IV. Überprüfung	202
1. Verwaltungsrat	202
1.1 Vorbereitung der Generalversammlung	202

1.2	Leitung der Generalversammlung	203
1.3	Risiko eines Interessenkonfliktes	204
2.	Revisionsstelle	205
2.1	Prüfung des Antrags über die Verwendung des Bilanzgewinns	205
2.2	Zusätzliche Prüfungsaufgaben	206
3.	Aktionäre	208
3.1	Während der Generalversammlung	208
a.	Einheit der Materie verletzender Antrag	208
b.	Verweigerter Antrag aufgrund fehlender Einheit der Materie.....	209
3.2	Nach der Generalversammlung	210
4.	Gericht	210
4.1	Prüfung von Traktandierungsbegehren	210
4.2	Prüfung von Klagen auf Durchsetzung des Antragsrechts	211
4.3	Prüfung von Anfechtungsklagen	211
a.	Rechtsschutzinteresse	211
b.	Verletzung der Einheit der Materie	212
c.	Normative Kausalität	212
4.4	Rechtsfolgen der fehlenden Einheit der Materie	212
§ 10	Musteranträge und Sonderfragen.....	214
I.	Musteranträge	214
1.	Genehmigung Jahresrechnung, Lagebericht und Konzernrechnung.....	214
1.1	Erläuterungen	214
1.2	Ausgestaltung.....	215
2.	Verwendung Bilanzgewinn	215
2.1	Erläuterungen	215
2.2	Ausgestaltung.....	217
a.	Bardividende.....	217
b.	Wahldividende.....	217
3.	Wahl Verwaltungsrat und Verwaltungsratspräsident.....	218
3.1	Erläuterungen.....	218
3.2	Ausgestaltung.....	219
4.	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates	220
4.1	Erläuterungen	220
4.2	Ausgestaltung.....	221
5.	Genehmigung der Vergütungen.....	221
5.1	Erläuterungen.....	221
5.2	Ausgestaltung.....	223
a.	Retrospektive Genehmigung.....	223
b.	Prospektive Genehmigung	223
c.	Kombination	224

6.	Statutenrevision	224
6.1	Erläuterungen.....	224
a.	Totalrevision	224
b.	Teilrevision.....	225
6.2	Ausgestaltung.....	226
a.	Totalrevision.....	226
b.	Teilrevision.....	226
7.	Kapitalerhöhung	227
7.1	Erläuterungen.....	227
a.	Kombinierte Schaffung von Aktien mit Vorrechten	228
b.	Kombinierte Übertragungsbeschränkung bei Namenaktien	230
7.2	Ausgestaltung.....	231
a.	Ordentliche Kapitalerhöhung ohne Besonderheit	231
b.	Ordentliche Kapitalerhöhung kombiniert mit Schaffung von Stimmrechtsaktien.....	231
aa.	Bestehende Statutenbestimmung (und Stammaktien mit Nennwert CHF 1.–).....	231
bb.	Keine Statutenbestimmung (und Stammaktien mit Nennwert CHF 1.–).....	231
cc.	Bestehende Statutenbestimmung und Ausgabe von Stamm- und Stimmrechtsaktien (Stammaktien mit Nennwert CHF 1.–).....	232
c.	Ordentliche Kapitalerhöhung kombiniert mit Vinkulierung	232
II.	Sonderfragen.....	233
1.	Bedingte Traktandierung und bedingte Beschlüsse	233
1.1	Bedingte Traktandierung.....	233
1.2	Bedingte Beschlüsse.....	234
1.3	Fazit	235
2.	Universalversammlung.....	235
3.	Verzicht der Aktionäre	236
§ 11	Schlussbetrachtung.....	238
I.	Die Einheit der Materie im öffentlichen Recht	238
II.	Die Demokratie in der Aktiengesellschaft	239
III.	Die Ausgestaltung.....	240
IV.	Ein Pfeiler <i>inter pares</i>	241
V.	Strenge Anforderungen.....	241
VI.	Ausblick.....	242